

## Ochsenfurt LSW Goßmannsdorf b. Ochsenfurt



### Das Projekt

Im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms an Schienenwegen des Bundes baut die DB Netz AG eine Lärmschutzwand entlang der Strecke 5321 Treuchtlingen-Würzburg. Zur Ausführung kommen einseitig hochabsorbierende Aluminiumelemente. Die Lärmschutzwand ist mittels ca. 3,0 m langer Rammrohre gegründet. In die Köcher der Gründungen werden Träger der Profilverreihe HEM 160 bzw. HEM 180 gestellt. Im unteren Bereich werden bis zur Höhe OK Gleis Sockelplatten aus Beton eingebaut, darüber die Aluminiumelemente. Die zu errichtende Wand hat eine Höhe von 3,0 m über SOK. Durch die örtlichen Gegebenheiten können lediglich 100 m von der Straße aus erstellt werden. Die restliche Leistung wird in Sperrpausen vom Gleis aus erledigt. Hierbei kommen 2 Stück Zweiwege-Bagger Typ Liebherr A900 ZW zum Einsatz. Die Bahnunterführung am Ende des Zeilwegs wird mittels eines ca. 25 m langen Torsionsbalkens gequert. Hier kommen neben den Aluminium-Elementen aus gestalterischen Gründen auch Glaselemente zum Einsatz.

### Eckdaten

Bauzeit: 04/2011 - 05/2012  
Auftragssumme (netto): 799.000 EUR

### Auftraggeber

DB Netz AG  
Theodor-Heuss-Allee 7  
60486 Frankfurt

### Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH  
Geschäftsstelle Nürnberg  
Sprottauer Straße 49  
90475 Nürnberg  
Tel.: +49 911 98 49 112  
nuernberg.spezialtiefbau@implenia.com

### Technische Daten

#### Lärmschutzarbeiten

126 Stck	Rammrohre
1805 m <sup>2</sup>	Aluminiumelemente
690 m <sup>2</sup>	Sockelplatten
600 m	Gesamtlänge